

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

1) **A:** Aufforderung
B: Beschluss
E: Empfehlung
F: Feststellung
Nr.: fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
F 1	Teilnehmer	<p><u>Mitglieder:</u> Herr Kröger, Bearbeitungsgebietsverband Bramau.(AG-Vors.) Herr Nießner, Landesnaturschutzverband Herr Schümann, Bauernverband Herr Kirchner, Fischereiverband Herr Fischer, STUA-Itzehoe Frau Sprenger, Vertreterin des MLUR in der AG Herr Stabenow, Amt Bad Bramstedt-Land (AG-Geschäftsführer)</p> <p><u>Gäste:</u> Frau Scheunemann Amt Bad Bramstedt-Land</p> <p><u>Eingeladen und nicht erschienen sind:</u> -Kreis Segeberg als WBV-Aufsichtsbehörde - die örtlichen Naturschutzverbände -Städte und Gemeinden</p>	alle		22.02.06

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

1) **A:** Aufforderung
B: Beschluss
E: Empfehlung
F: Feststellung
Nr.: fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
B1	Ergebnislisten Nr. 24	<p>Die Ergebnislisten Nr. 24 über die AG-Sitzungen am 25.01.06 Wird mit folgenden Ergänzungen zum Protokoll (Frau Sprenger) genehmigt:</p> <p>Wasserkörper br_7 Herr Stabenow merkt an, dass die ausgewiesenen Flächen auch die Flächen seien, die bei Hochwasser blank stehen würden und im Kisdorfer Wold ein hohes Längsgefälle vorhanden sei.</p> <p>Wasserkörper br_9 Frau Sprenger fragt die Arbeitsgruppe, ob als erforderliche Maßnahme zur Strukturverbesserung nicht das Einleiten der eigendynamischen Entwicklung durch Initialmaßnahmen erforderlich sei. Damit könnten eine Breiten- und Tiefenvarianz sowie Strömungsvielfalt geschaffen werden. Die Arbeitsgruppe ist der Auffassung, dass eine eigendynamische Entwicklung sowie weitere Initialmaßnahmen nicht erforderlich seien, da das Gewässer schon immer gerade verlaufen sei. Diese gehe aus der preußischen Landesaufnahme hervor, auf der ebenfalls ein geradliniges Gewässer verläuft. Frau Sprenger merkt an, dass auch vor der preußischen Landesaufnahme 1880-1890 eine Begradigung stattgefunden haben könne und, dass der geradlinige Gewässerverlauf nicht auf natürliche Weise entstanden sein könne. Inwieweit davor eine Begradigung stattgefunden haben könne, möchte die Arbeitsgruppe nicht beurteilen.</p>	alle		25.01.06

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

- 1) **A:** Aufforderung
- B:** Beschluss
- E:** Empfehlung
- F:** Feststellung
- Nr.:** fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
		<p>Frau Sprenger erläutert, was die Initialmaßnahmen beinhalten und was mit der eigendynamischen Entwicklung bezweckt wird: Herbeiführen von Uferabbrüchen, Totholz im Gewässer belassen, Sandbänke und Kolke schaffen, Kies einbringen, Gewässerquerschnitt einengen, Strömungsvielfalt schaffen. Infolge dessen könne es zu Wasserstandsanehebungen kommen, so dass auch ein Rückstau in die Ortlagen möglich sei. Aufgrund der zum Teil scharliegenden Deiche und der Ortlagen können diese Maßnahmen komplett nur im Gewässerabschnitt oberhalb Hitzhusen durchgeführt werden. Frau Sprenger spricht an, dass auch durch die verbleibenden Maßnahmen die Ortschaften Wrist und Fördenbarl betroffen sein könnten.</p> <p>Herr Stabenow erläutert, dass die Bramau eine Wasserstandsanehebung nicht schaffen würde, da sie eine zu hohe Kraft hätte. Zur Unterhaltung merkt Frau Sprenger an, dass im Landesgewässer eine Verringerung kaum mehr möglich sei, da sich die Unterhaltung derzeit auf die Beseitigung von Abflusshindernissen und die Sicherung der Ufer an den Deichen beschränke.</p>			

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

- 1) **A:** Aufforderung
B: Beschluss
E: Empfehlung
F: Feststellung
Nr.: fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
		<p>Frau Sprenger spricht an, dass der Sandtrieb und die eintönige Sohle in der Bramau ein Defizit darstellen würde und fragt, ob nicht ein Sandfang in dem Wasserkörper erforderlich sei. Herr Stabenow merkt an, dass er einen Sandfang in der Bramau technisch für nicht umsetzbar halten würde. Sinnvoll wäre es, wenn der Sand bereits aus oberhalb liegenden Gewässern zurückgehalten werden würde.</p> <p>Die Bebauung in Wrist sei von den erforderlichen, verbleibenden Maßnahmen nicht betroffen, da sie eingedeicht sei (Unter Punkt 7.2 sei Wrist mit aufgeführt, da bei diesem Punkt noch die Aufhebung der Deiche berücksichtigt wurde.).</p> <p>Wasserkörper br_11</p> <p>Das Entfernen der Uferbefestigung ist in der eigendynamischen Entwicklung mit erfasst.</p>			

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

1) **A:** Aufforderung
B: Beschluss
E: Empfehlung
F: Feststellung
Nr.: fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
F2	Vorbereitungssitzung br_8 (Gew. 400, Rendsbek, Lindeloh/Mühlenbach, Schmalfelder Au) am 09.02.06	An der Vorbereitung zur Prüfung erheblich veränderter Wasserkörper im Kreis Segeberg von 13.00 bis 17.30 Uhr nahmen teil: <ul style="list-style-type: none"> • Herr Kröger, Vorstandsvorsteher BGV Bramau • Herr Bölk, Vorstand GPV Schmalfelder Au • Herr Köneking, Vorstand GPV Schmalfelder Au • Frau Sprenger, Vertreter des MLUR in der AG Herr Stabenow, Amt Bad Bramstedt-Land (AG-Geschäftsführer)	Teiln.		09.02.06
B2	Prüfung erheblich veränderter WK br_8	Der Wasserkörper br_8 besteht aus folgenden Gewässern: <ol style="list-style-type: none"> 1. Schmalfelder Au (100) von Station 1+200 bis 5+600 (200) von Station 5+600 bis 11+600 (300) von Station 11+600 bis 17+000 (500) von Station 17+000 bis 18+910 2. Rendsbek (390) von Station 0+000 bis 7+450 3. Gewässer (400) von Station 0+000 bis 5+950 4. Mühlenau/Lindeloh (340) von 0+000 bis 5+450 5. Ohlau (101) von Station 0+000 bis 0+330 6. Ohlau (A) von Station 0+000 bis 5+480 	alle		22.02.06

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

- 1) **A:** Aufforderung
B: Beschluss
E: Empfehlung
F: Feststellung
Nr.: fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
		<p>Der Wasserkörper br_8 wird von der AG nach Auswertung der Fragebögen wie folgt eingestuft:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Der Wasserkörper br_8 wird geteilt ➤ Rendsbek ; Gewässer 400 ; Mühlenau/ Lindeloh von Station 0+000 bis 3+000 und Schmalfelder Au von Station 8+000 bis 18+910 werden als erheblich verändert eingestuft. ➤ Ohlau (101) ; Ohlau (A) ;Schmalfelder Au von Station 1+200 bis 8+000 und Mühlenau/ Lindeloh von Station 3+000 bis 5+450 werden als natürliche Gewässer eingestuft <p>Der Wasserkörper br_2 besteht aus folgenden Gewässern: Holmau (5) von Station 0+000 bis 3+450 (6) von Station 0+000 bis 3+575</p> <p>Der Wasserkörper wird nach Ortsbesichtigung als erheblich verändert eingestuft (siehe Protokoll Nr. 23 B2)</p>			

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

- 1) **A:** Aufforderung
B: Beschluss
E: Empfehlung
F: Feststellung
Nr.: fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
		<p>Der Wasserkörper br_6 besteht aus folgenden Gewässern: Schmalfelder Au (700) von Station 0+000 bis 10+365</p> <p>Der Wasserkörper wird als erheblich verändertes Gewässer eingestuft. Die Einstufung des WK br_8 hat ergeben das der Wasserkörper br_6 nicht geteilt werden kann. (siehe Protokoll Nr. 23 B2)</p> <p>Die AG-Mitglieder erhalten eine Übersichtsliste mit der Einstufung der WK im BG Bramau (Änderungen im Rahmen dieser Sitzung werden berichtigt)</p> <p>Die entsprechenden Fragebögen zu den einzelnen Gewässern und die Übersichtsliste siehe</p> <p>siehe Extranet ► erheblich veränderte Gewässer ► Wasserkörper ► br.....</p>			
F3	Reisekarte „Wasser erleben in Schleswig-Holstein“	Das Anschreiben des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird an die AG- Mitglieder verteilt. Vorschläge von entsprechenden Ausflugszielen sollten bis zur nächsten AG- Sitzung an die Geschäftsführung übermittelt werden	alle	19.04.06	
F4	Nächsten Sitzungstermine	AG Bramau am 19.04.06	Teilnehmer alle	19.04.06	

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

Ergebnisliste Nr.: 25

25. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 22.02.06 von 19.00 – 22.00 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

- 1) **A:** Aufforderung
B: Beschluss
E: Empfehlung
F: Feststellung
Nr.: fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. ¹⁾	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
Bad Segeberg, den 02.03.06 Aufgestellt::	gez. Hans Kröger (AG-Vorsitzender)	Th. Stabenow (AG-Geschäftsführer)			